



POLITIK UND RECHT

Informationspapier zur Umsetzung des Mindestlohns in der Land- und Forstwirtschaft und im Gartenbau

In den ersten Monaten seit Geltung des MiLoG haben sich in der Praxis in einzelnen Bereichen Umsetzungsfragen ergeben. Daher hat Bundesminister Christian Schmidt intensive Gespräche geführt, um für die Unternehmen im Bereich Land- und Forstwirtschaft und Gartenbau Verfahrenserleichterungen zu erreichen. Die wesentlichen Regelungen und Besonderheiten für die Branche sowie die bereits erzielten Ergebnisse werden im Informationspapier dargestellt. Die Darstellung ist auf dem Stand von August 2015.

Weitere Informationen auch im Artikel unter www.bmel.de/mindestlohn

Artikel "Informationspapier zur Umsetzung des Mindestlohns in der Land- und Forstwirtschaft und im Gartenbau"

http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Mindestlohn.pdf;jsessionid=C18E22727621DA119589A4983E4C4CC9.2_cid385?__blob=publicationFile

HOLZMARKT UND BETRIEB

Haftungsfragen bei der Holzernte

http://www.waldwissen.net/technik/holzernte/sicherheit/bfw_haftung_holzernte/index_DE

Praxisleitfaden. zum neuen Jagd-und Wildtiermanagementgesetz Broschüre vom LJV

Alles über das neue JWVG zum ansehen und Download unter

www.landesjagdverband.de/fileadmin/Medien/LJV/Dokumente/Jagdgesetznovelle/Aktuell/Praxisleitfaden_JWVG_DVO_Stand_03_Juni_2015.pdf

Quelle: LJV BW

Landesjagdverband begrüßt Zulassung von Schalldämpfern

Schalldämpfer für die Jagdausübung auf Jagdgewehren zukünftig in Baden-Württemberg erlaubt

Um ein vielfaches lauter als ein startendes Flugzeug ist der Schussknall eines Jagdgewehres! Bei 120 Dezibel liegt die Schmerzgrenze, ein Gewehrschuss liegt bei über 140 dB. Ein Knall reicht aus, um das Gehör dauerhaft zu schädigen. Kapselgehörschützer können das Risiko zwar reduzieren, aber nicht jeder hat immer und überall diese Hilfen auf den Ohren. Daher begrüßt der Landesjagdverband Baden-Württemberg (LJV) ausdrücklich den erleichterten Erwerb von Schalldämpfern bei der Jagdausübung durch das Innenministerium. Jägerinnen und Jäger können ab sofort Schalldämpfer für ihre Jagdgewehre bei ihrer Waffenbehörde beantragen.

Quelle: LJV BW

Eichenprozessionsspinner

Gefährdungen, Schutzmaßnahmen, Musterbetriebsanweisungen unter http://www.svlfg.de/30-praevention/prv051_fachinfos_a_z/prv0504-gesundheitsschutz/020_biologische-Arbeitsstoffe/020_Loseblatt/C_01_06_a.pdf

Quelle: SVLFG

HINWEISE & HINGUCKER

Umsetzung der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg

Bis zum 01. Mai 2016 können bei der Stiftung Naturschutzfonds Anträge für Projekte ab 2017 eingereicht werden, die zur Umsetzung der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg beitragen.

Insbesondere für neue Projektpartner findet am 01. März 2016 von 10.15 - 12.00 Uhr in Stuttgart eine Informationsveranstaltung zur Ausschreibung 2017 statt. Alle Infos unter <http://www.stiftung-naturschutz-bw.de>

Quelle: Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

Hamburger Studium der Holzwirtschaft vor dem Aus

Am letzten Freitag hat das Professorium des Fachbereichs Biologie der Universität Hamburg beschlossen, das Studium der Holzwirtschaft in Hamburg abzuschaffen. Damit will man "den nicht enden wollenden Sparmaßnahmen der Fakultät" begegnen, teilte der Bund Deutscher Holzwirte (BDH) am 2. Februar seinen Mitgliedern mit. Der Fachbereich wird diesem Beschluss vermutlich folgen, gab der BDH weiter bekannt, der sich als Berufsverband und Ehemaligenorganisation versteht. Eine endgültige Entscheidung müsse aber erst noch von höherer Stelle getroffen werden, teilte der Vorstand um die Vorsitzende Dinah Urban mit. Von der Universität gab es auf Nachfrage folgende Stellungnahme: "Die Universität wird für die Zeit nach 2019 einen neuen Struktur- und Entwicklungsplan entwickeln, der der allgemeinen Finanzlage der Universität gerecht wird. Zu dem dadurch notwendigen Abwuchs haben alle Fakultäten ihren Beitrag geleistet. Welche Implikationen dieses für einzelne Fächer haben wird, kann derzeit nicht beantwortet werden." Der BDH-Vorstand rief Mitglieder, Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur sofortigen Unterstützung für den Erhalt des Studiengangs auf.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 04.02.2016

Hilfe im Wald: Gothaer fördert Rettungs-App

App weist Weg zu Rettungspunkten - Kein Handynetzt nötig dank GPS - Sicherheit für Freizeit und Beruf

Ob Jogger, Reiter, Hunde-Besitzer, Waldarbeiter, Förster oder Jäger, sie alle sind im Wald unterwegs und das oft alleine. Bei einem Unfall ist der Verletzte daher komplett auf sein Mobiltelefon angewiesen – und kann nur auf Empfang hoffen. Zusätzlich muss der genaue Standort den Rettungskräften geschildert werden, im Walddickicht nicht ganz einfach. Für diese Probleme soll eine App Abhilfe schaffen: Entwickelt wurde „Hilfe im Wald“ von INTEND Geoinformatik. Damit sie aber weiter kostenfrei und aktuell angeboten werden kann, unterstützt die Gothaer zusammen mit Fjällräven, einem schwedischen Hersteller von Outdoor-Kleidung sowie dem Forst- und Jagdausrüster Grube die Weiterentwicklung der Applikation.

Die App gibt es bisher für die Betriebssysteme Android und Windows Phone, demnächst auch für das iPhone unter: <http://www.intend.de/produkte/hilfe-im-wald/>

Weitere Informationen unter <http://www.gothaer.de/ueber-uns/presse/pressemitteilungen.htm>

Quelle: Pressemitteilung Gothaer

Wärmegewinnung aus Biomasse

http://www.tfz.bayern.de/mam/cms08/festbrennstoffe/dateien/tfz_bericht_8_waermegewinnung.pdf

Quelle: TFZ-Bayern

Aktuelles Informationspapier zur Situation der Wölfe in Deutschland

http://www.bfn.de/fileadmin/BfN/presse/2016/Dokumente/Wolf_Hintergrundpapier_barrierefrei.pdf

Karte Verbreitung des Wolfes im Monitoringjahr 2014 unter

http://www.bfn.de/fileadmin/BfN/presse/2016/Dokumente/Wolf_Verbreitungskarte_barrierefrei.pdf

Quelle: BfN

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Terminvormerkung: Mitgliederversammlung der Forstkammer am 23.6.2016 in Schorndorf
- Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW Die Angebote von Januar bis April 2016:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn:
18.-20.04. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €)
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
- Wald-Klima-Tag im WaldHaus Freiburg am 23.02.2016 mit Vorträgen und Workshops zum Thema Klimawandel im Wald, Forstschädlinge, Betriebliches Risikomanagement, Douglasie und Bewusstseinsbildung. Eintritt frei, Infos unter: <http://www.waldhaus-freiburg.de/aktuell>
- Cluster innovativ am 25.02.16 mit Minister Bonde Wohnbau in Holz - schnell und wirtschaftlich Lösungen für dringliche Unterkunftsfragen am Donnerstag, 25. Februar 2016, in Korntal-Münchingen bei Stuttgart mit Minister Alexander Bonde, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Bitte melden Sie sich bis Montag, 22. Februar 2016, an. wiest@proholzbw.de
- Forstwissenschaftliche Tagung, 26. - 29.09.2016, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Hier können Sie ab jetzt Ihren Beitrag <http://www.fowita.de/index.php?id=12> zu einem Schwerpunktthema der Tagung einreichen. Einzelheiten zur Tagung können Sie hier <http://www.fowita.de/index.php?id=26> einsehen.
- Die 17. KWF-Tagung findet vom 9. bis 12. Juni 2016 in Roding (Oberpfalz, Bayern) statt. Die KWF-Tagung besteht traditionell aus drei Elementen - der KWF-Expo (Forstmaschinen- und Neuheitenschau), den Fachexkursionen und dem Fachkongress. Weitere Informationen unter: <http://www.kwf-tagung.org/>
- Die FVA-vor Ort Kolloquien 2016 finden im Forstlichen Bildungszentrum in Königsbronn (ca. 90 TN) und in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee (ca. 80 TN) statt. Das Programm und die organisatorischen Details werden im Frühjahr bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist erforderlich!

- 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung. Das 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung wird vom 07. bis 09. Juli 2016 in Baden-Baden stattfinden. Das Symposium widmet sich der Bedeutung von Rotwild und anderem Schalenwild für den Naturschutz und der Verantwortung des Naturschutzes für den Rothirsch. Weitere Informationen zum 8. Rotwildsymposium werden auf www.Rothirsch.org veröffentlicht.
- Terminhinweis des Deutschen Forstvereins Die 68. Forstvereinstagung wird im kommenden Jahr vom 17. bis 21. Mai 2017 in Regensburg stattfinden. Zu dieser größten forstlichen Fachtagung werden über 1.000 Teilnehmer aus der Forstwirtschaft, dem öffentlichen und privaten Waldbesitz, der Holzbranche, dem Naturschutz sowie aus den Verbänden erwartet. Ein qualitativ anspruchsvolles Seminarprogramm zu allen den Wald betreffenden Themen und zahlreiche z.T. mehrtägige Exkursionen sind geplant. Die letzte Forstvereinstagung fand 2015 in Flensburg statt. Informationen erhalten Sie unter www.regensburg2017.de und www.facebook.com/forstvereinstagung.

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>